



deutscher bumerang club



www.bumerangclub.de

Trickfangen *Trickcatch*

Einhändig hinter dem Rücken, Hacky-Catch und Fangen mit den Füßen sind nur einige der spektakulären Trickfänge, die es bei dieser Disziplin zu absolvieren gilt. Dabei werden zum Teil sogar zwei Bumerangs auf einmal abgeworfen und nacheinander gefangen.



Langzeitflug *MTA*

Beim Langzeitflug geht es um genau das, was der Name bereits andeutet – möglichst lange Flugzeiten. Während ihres Kreisfluges erreichen die Bumerangs zum Teil unglaubliche Höhen und segeln langsam wieder zu Boden. Wind und Thermik bedeuten für den Werfer nicht selten im Dauerlauftempo hinterher. Minutenlange Flüge sind dabei nicht selten.

Australische Runde *Aussie Round*

Die Australische Runde gilt im Bumerangsport als die Königsdisziplin. Es werden Punkte für die Flugweite, Rückkehrgenauigkeit und das Fangen vergeben. Wer fünf mal 50 m weit wirft und genau am Abwurfort wieder fängt, erhält die maximale Punktzahl 100.



Genauigkeitswerfen *Accuracy*

Es werden Punkte für die Rückkehrgenauigkeit des abgeworfenen Bumerangs vergeben. Dabei darf der Bumerang nicht gefangen werden, sondern muss seinen Weg allein finden. Geworfen wird von einer überdimensionalen Zielscheibe aus, so dass sich die Genauigkeit einfach am Landepunkt ablesen lässt.

Ausdauerwerfen *Endurance*

Möglichst viele Fänge in fünf Minuten lautet das Ziel dieser Disziplin. Auch hier muss der Bumerang wieder mindestens 20m weit fliegen. Wer schnell, genau und ausdauernd genug ist, kann 50, 60, 70 und mehr Fänge schaffen.



Schnelles Fangen *Fast Catch*

Action pur. In dieser Disziplin gilt es, fünf Fänge in möglichst kurzer Zeit zu absolvieren. Bei perfekten Windbedingungen erreichen die Fluggeräte nicht selten Geschwindigkeiten über 100 Km/h. Die geforderte Mindestweite von 20m garantiert vergleichbare Flugstrecken. Profis benötigen für die fünf Fänge weniger als 20 Sekunden.

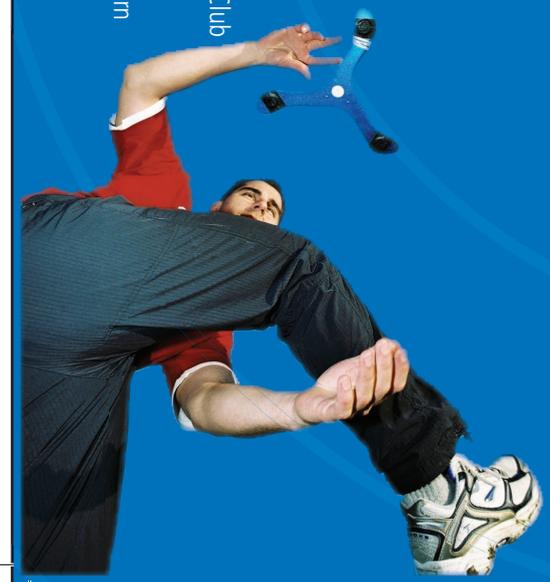


- Ich interessiere mich für den DBC e.V. und hätte gern nähere Informationen über eine Mitgliedschaft.
- Sonstiges: _____

Meine Anschrift lautet:

An
 Deutscher Bumerang Club
 z.Hd. Dietmar Reinig
 Hohlweg 7
 64686 Lautental-Lautern

bitte
 freimachen



Faszination Bumerang ein Sport der ungewöhnlichen Art



Der Deutsche Bumerang Club e.V. wurde 1978 gegründet und hat es sich zum Ziel gemacht, den Bumerangsport zu fördern, zu verbreiten und insbesondere die Jugend an diesen Sport heranzuführen. Wir wollen dieses u.a. durch Ausstellungen, Schauvorführungen, Workshops, Zertifikate, Medienarbeit und nicht zuletzt durch die Veranstaltung von Bumerangwettkämpfen erreichen. Darüber hinaus bieten wir die Möglichkeit, Fortbildungen für Lehrer, Jugendleiter, Animatoren usw. zum Thema Bumerangsport zu vermitteln und ggf. auch zu organisieren.

Aktuelle Informationen über geplante Wettkämpfe und sonstige Veranstaltungen gibt's im Internet unter:
www.bumerangclub.de

Mitglied werden...

Für weitere Informationen oder Fragen zur Mitgliedschaft einfach die Postkarte auf der Rückseite abschicken oder unter
www.bumerangclub.de anmelden.

Bumerangs kaufen...

Sie wollen sich einen Bumerang zulegen? Gute Exemplare gibt's z.B. im Drachenladen, Sportgeschäft oder bei uns. Für den Anfang empfehlen wir Dreiflügler aus Sperrholz oder Kunststoff, aber Finger weg von billigen, scharfkantigen Plastikimitaten. Gute Bumerangs zu einem fairen PreisLeistungsverhältnis bekommt ihr natürlich auch bei uns.
www.bumerangclub.de



Geschichte 20.000 Jahre...

Die Geschichte des Bumerangs ist deutlich älter, als die meisten Leute annehmen. Das älteste Wurfholz, das von seinen Flugeigenchaften her dem Bumerang bzw. seinem Vorgänger, dem „Kylie“, zugeordnet werden kann, wurde in Polen gefunden und auf über 20.000 Jahre datiert. Der Bumerang und seine Vorgänger waren also nicht nur in Australien Bestandteil der damaligen Kultur. So hat man u.a. vergoldete Bumerangs im Grab des ägyptischen Pharaos Tut-Ankh-Amun gefunden. Aber auch in Europa, Südamerika und Asien gab es Bumerangepochen.

Jagdwaffe? Von wegen...

Die heute bekannten Rückkehrbumerangs wurden nie zur Jagd verwendet! Weder von australischen Ureinwohnern noch von anderen Kulturen. Zum Jagen nahm man damals die sogenannten „Kylies“. Kylies sind bumerangähnliche Wurfkeulen mit einem speziellen Profil, das die Hölzer zwar nicht zum Werfer zurückkehren, aber sehr genau und weit geradeaus fliegen lässt.

Bumerangsport meter, zeiten, punkte

Im 20. Jahrhundert hat sich vielerorts auf der Welt die ursprüngliche Bumerangkultur zu einem richtigen Wettkampfsport entwickelt. Genauso haben sich auch die Bumerangs weiterentwickelt. Aus schweren Vollholzzweiflüglern sind leichte Zwei-, Drei- oder sogar Vierflügler aus Sperrholz oder Kunststoff geworden. Ausgefeilte Profile und Formen sind den Anforderungen der unterschiedlichen Disziplinen optimal angepasst. Neben unzähligen regionalen Wettbewerben, messen sich die besten Werfer aus aller Welt alle zwei Jahre bei Kontinental- und Weltmeisterschaften. Deutschland gehört dabei zu den führenden Nationen. Mit zahlreichen Einzel- und Mannschaftstiteln dominieren wir seit Jahren die internationale Szene.



Einsteiger Anleitung Die richtige Handhaltung



Machen Sie mit Ihrer Hand eine Faust und klemmen Sie den Bumerang zwischen Daumen und Zeigefinger ein. Dabei muss sich der Daumen auf der runden, meist farbig lackierten Oberseite befinden.

Der richtige Neigungswinkel

Halten Sie den Bumerang wie oben beschrieben ungefähr auf Schulterhöhe und neigen Sie dabei Ihre Hand ungefähr 15° nach außen. Als Linkshänder gehen Sie spiegelbildlich vor. Werfen Sie Ihren Bumerang niemals waagrecht ab!



Die richtigen Abwurfwinkel

Jetzt müssen Sie nur noch die Abwurfhöhe und den Windwinkel beachten. Dazu peilen Sie z.B. einen Baum in guter Entfernung an und zielen Sie auf die Baumkrone. Der Abwurf sollte dann ungefähr in einem 15°-Winkel nach oben erfolgen. Dabei wirft man ungefähr in einem Winkel von 60° aus dem Wind.

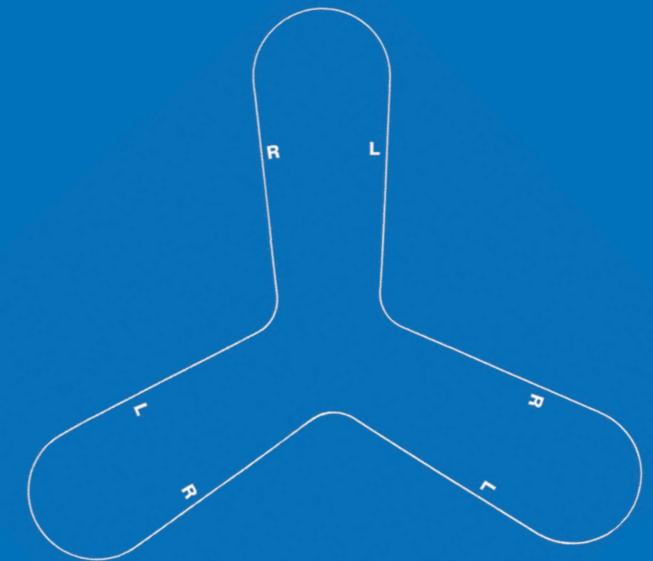


Das richtige Fangen

Zuerst fixieren Sie dazu den Rotationsmittelpunkt, während der Bumerang angefliegen kommt. Danach einfach mit waagerechter Handhaltung beherzt zupacken. Aber bitte niemals vor dem Gesicht fangen.



Zimmerbumerang zum Selbermachen



- 1 Den Bumerangplan so vergrößern, dass jeder Flügel ungefähr 12cm lang ist. Das Ganze dann auf Karton oder Pappe übertragen und ausschneiden.
- 2 Den Bumerang flach auf einen Tisch legen. Rechtshänder biegen die mit R beschrifteten Flügelkanten so hoch, dass sie sich vom Tisch abheben. Linkshänder biegen dementsprechend die L - Kanten hoch.
- 3 Euren Zimmerbumerang so halten, dass ihr die Seite mit den Buchstaben seht, mit etwas Rotation abwerfen und wieder fangen.

Viel Spaß Sicherheitsregeln

- nur auf ausreichend großen, leeren und freien Flächen werfen
- niemals auf Menschen, Tiere oder Gegenstände zielen
- den Bumerang immer bis zum Ende des Fluges beobachten
- aus einer Gruppe heraus wird immer nur einzeln geworfen
- Zuschauer stehen mindestens 10m hinter dem Werfer
- nicht bei starkem Wind werfen
- keine abstürzenden Bumerangs und nie über Brusthöhe fangen